

# WEINBAU VON TSCHARNER

## Churer Blauburgunder AOC

### Gian-Battista Graubünden



Jahrgang:	2021
Inhalt:	75 cl
Produzent:	<b>Weinbau von Tscharnner</b>
Traubensorten:	Pinot Noir (Blauburgunder)
Alkoholgehalt:	14.50% Vol.
Ausschenktemperatur:	16-18°
Bewertung:	Parker 93+

Der «Gian-Battista», eine Hommage an den Schlossherrn, ist die Vereinigung von Trauben aus zwei Lagen in Chur. Der Charakter und die kräftigen Tannine aus dem «Waisenhauswingert» verschmelzen mit dem komplexen Aromacocktail aus dem Weinberg «Lochert». Ausgebaut für 30 Monate in zu 50 Prozent neuen Barriques. In der Nase zeigen sich Aromen von wilden Beeren, getrockneten Kirschen und einem Hauch Cassis, würzig unterlegt mit gut eingebundenen Holz Noten und feinstem Nougat. Kräftig-eleganter Gaumen mit starkem Charakter, straffen reifen Tanninen und langem Finale. Grosses Alterspotential.

#### Empfehlung

---

Hervorragender Begleiter zu Pasta oder Risotto mit Waldpilzen, zu klassischen Capuns und natürlich auch zu Fleischgerichten und Wild, etwa Wollschweinfilet im Bündnerfleisch-Mantel oder Gempspfeffer mit Spätzli und Rotkraut.

#### Produzent

---

Wie der Mann, so der Wein: charaktervoll. Als «alter Hase» im Bündner Weinbau lässt sich Gian Battista von Tscharnner nicht von seinem individuellen Weg abbringen. Und es ist wahrscheinlich und auch zu hoffen, dass sein in den Reben und Keller immer mehr Verantwortung tragender Sohn Johann-Battista diesen Weg in die Zukunft übersetzen wird. Im Schloss Reichenau vinifizieren die Beiden Weine aus mehreren Gemeinden: Felsberg, Chur, Maienfeld und Jenins. Diese Weine scheinen vordergründig eine dunkle, kräftige und barocke «Schale» zu haben. Es ist wie des Winzers eigene mächtige, bärenhaft-rauhe Fassade, durch die man bald hindurchsehen kann, wenn Scharfsinnigkeit, Esprit und Humor, aber auch Sanftmut aufblitzen. Er weiss närrisch damit zu kokettieren: «Meine Weine sind so dunkel, weil ich eine schwarze Seele habe». Und tatsächlich, von Tscharnners Rotweine sind dunkel. Nur, dahinter verbirgt sich dann —

vor allem nach Jahren der Lagerung – Finesse und Feinnervigkeit. Es sind Weine, die polarisieren, die die Liebhaber begeistern, und somit ausdrucksstarke Botschafter sind für die Vielfalt unter den Bündner Weinen. Glücklicherweise eine Region, die solch Charakterköpfe unter sich weiss.